

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mini-Bildergeschichten - 11 Lektionen: Erzählen, Schreiben,
Wortschatz erweitern*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Die Bildergeschichten

1. In der Schule	5
2. Zu Hause	6
3. Eine Riesengeschichte	7
4. Eine Gespenstergeschichte	8
5. In der Fabrik	9
6. Der kluge Hund	10
7. Auf der Straße	11
8. Im Garten	12
9. In der Küche	13
10. Krank im Bett	14
11. Einkaufen	15

Erzählen / Schnipseltexte

1. In der Schule	17
2. Zu Hause	19
3. Eine Riesengeschichte	21
4. Eine Gespenstergeschichte	23
5. In der Fabrik	25
6. Der kluge Hund	27
7. Auf der Straße	29
8. Im Garten	31
9. In der Küche	33
10. Krank im Bett	35
11. Einkaufen	37

Lösungen

Lektionen 1 bis 11	38
--------------------------	----



Was können wir mit diesem Lernheft alles machen?



„Lass dir Mut machen:
Lernen ist anstrengend,
Erfolg macht Freude!“

1. Aufmerksames **Betrachten** und **Beschreiben**

Sprechen können wir nur über etwas, wofür wir auch Worte haben. Der Wortschatz ist unser größter Schatz! Wer viele Worte weiß, ist reich. Wie werden wir reich an Worten? Indem wir anderen Menschen zuhören, von ihnen lernen und mit ihnen sprechen: über das, was wir sehen. Oder über Wünsche, Hoffnungen und Ängste – das ist, was wir (noch) nicht sehen! Nur was einen Namen bekommt, ist für uns wirklich.

Wir wünschen jedem Kind einen Erwachsenen, der gemeinsam mit ihm die Bilder in diesem Lernheft betrachtet und dabei hilft, mit Worten zu beschreiben, was darauf zu sehen oder auch nicht zu sehen ist.

2. **Erzählen** der Geschichte

Jetzt kommt die Fantasie ins Spiel. Das Bild zeigt, was gerade geschieht. Was zuvor stattgefunden hat, sehen wir nicht. Was könnte geschehen sein? Und wie geht es weiter? Was könnte sein, was sollte sein? Fehlt etwas auf diesem Bild? Kann man es ergänzen? Das Erzählen, das Lauschen, beide sind wichtig für die Sprachentwicklung.

Wir wünschen jedem Kind einen Erwachsenen, der gemeinsam mit ihm darüber nachdenkt, welche Geschichte zu einem Bild passt, und wie man die das Ereignis weiter ausschmücken könnte.

3. Sinnerfassendes **Lesen**

Die kleinen Geschichten unter den Bildern sind in großer Schrift gesetzt, damit auch leseschwache Kinder damit zurecht kommen. Gelesen wird still und laut im Wechsel. Auch Vorlesen und Zuhören kann geübt werden! Ergänzend zu jeder Bildergeschichte gibt es im zweiten Teil des Heftes einen Schnipseltext.

Die Textstreifen werden sorgfältig ausgeschnitten und dann durch Hin- und Herschieben auf dem Tisch so in eine Reihenfolge gebracht, dass der Text einen Sinn ergibt. Lösungen im Anhang!

4. Wir üben das **Aufsatzschreiben**

Und das geht so: eine Geschichte wird ausgewählt. Nach dem Betrachten, Erzählen und Lesen wird das Bild ausgemalt und eventuell fantasievoll ergänzt. Dann wird das Hauptblatt weggelegt. Auf dem Arbeitsblatt im zweiten Heftabschnitt ist das Bild in verkleinertem Format abgebildet. Die Wörter neben der Abbildung dienen beim Aufsatzschreiben als Erinnerungsstütze. *(Wir dürfen nicht vergessen, dass Lernen in den ersten Schuljahren immer reproduktiv, also nachahmend sein muss. Aus einer leeren Kanne fließt ja auch kein Wasser heraus.)* Die Geschichte wird nun aus dem Gedächtnis nacherzählt. Es ist in Ordnung, wenn sich das Kind stark an die Vorlage anlehnt. Kann es mehr und mit eigenen Worten erzählen, dann ist es schon auf dem Weg zum Meister!

Wir wünschen jedem Kind einen Erwachsenen, der sich den Aufsatz vorlesen lässt, und Formulierungs- und Rechtschreibfehler mit dem Kind gemeinsam verbessert.

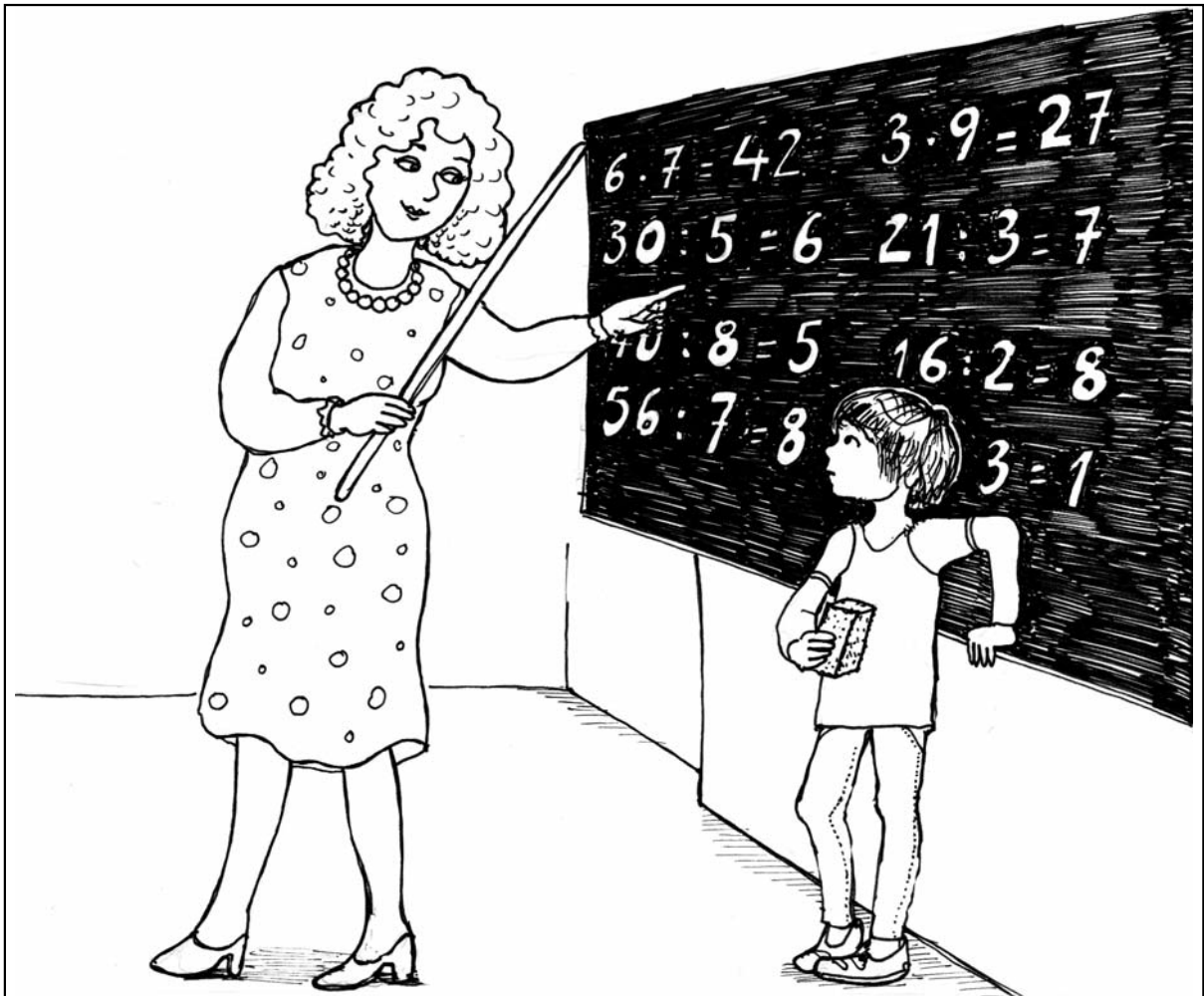
5. Auch **Rechtschreiben** ist wichtig

Der Schnipsel-Text ist nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Abschreiben da. Wenn die Streifen in richtiger Anordnung auf dem Tisch liegen, wird Zeile für Zeile konzentriert abgeschrieben. Dazu wird der Text eines jeden Streifens auswendig gelernt. Der Papierstreifen wird vor dem Schreiben umgedreht. Nach aufmerksamer Selbstkontrolle folgen schließlich Endkontrolle und verdientes Lob (!) durch den Erwachsenen.

Viele Erfolg wünscht euch allen

Karin Pfeiffer





Male das Bild bunt aus. Ergänze fantasievoll. Erzähle, was du siehst.

Rechenstunde

Wir rechnen. Frau Nolte hat viele Zahlen an die Tafel geschrieben.

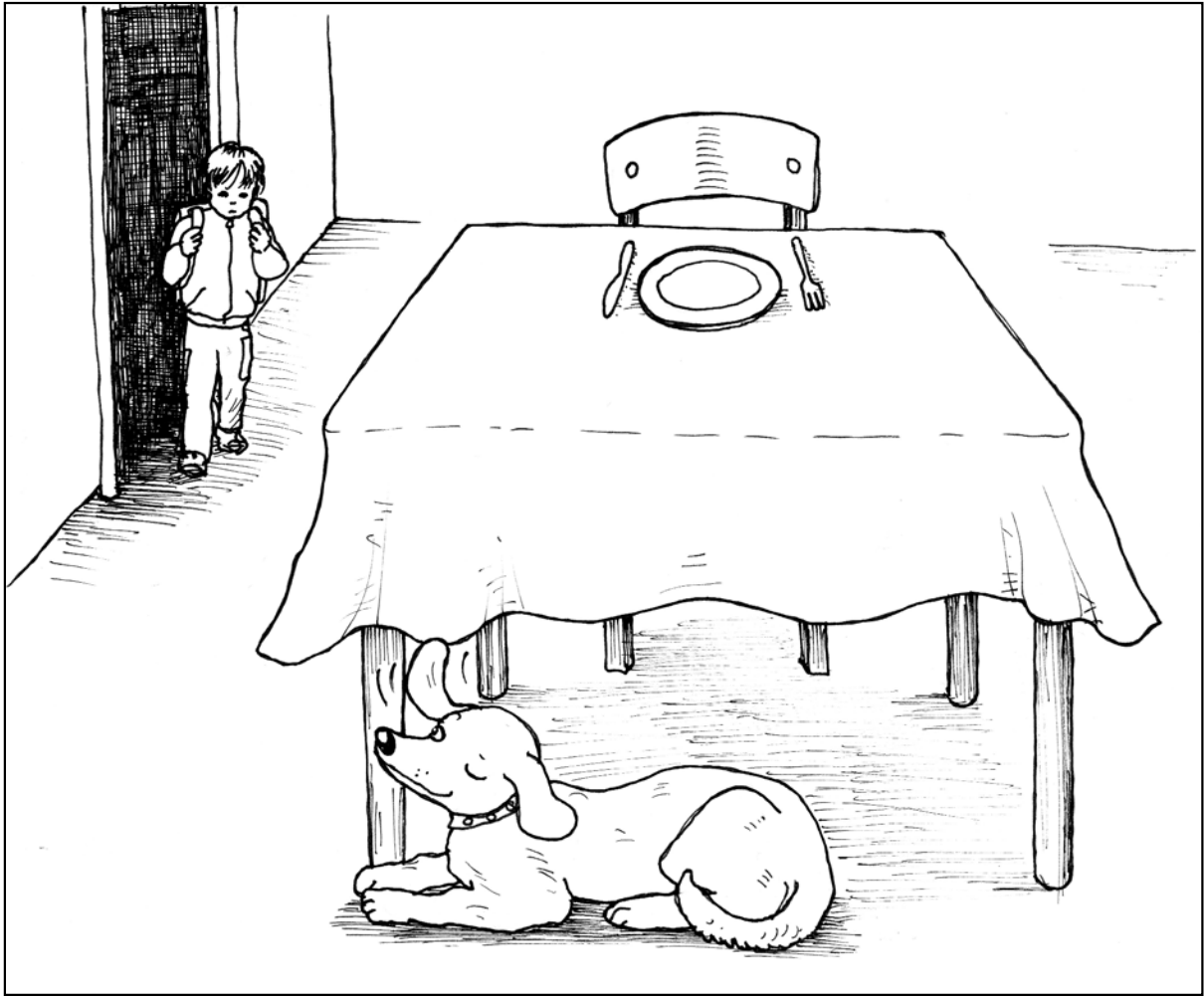
„Komm heraus, _____!“, sagt sie zu mir.

Ich muss die Tafel putzen.

Frau Nolte hält einen Zeigestock in der Hand, vor dem habe ich Angst.

Aber ich brauche keine Angst zu haben.

Frau Nolte ist eine nette Lehrerin.



Male das Bild bunt aus. Ergänze fantasievoll. Erzähle, was du siehst.

Wo ist Mama?

Ich komme von der Schule nach Hause.
Die Tür ist nicht verschlossen, ich gehe hinein.
Auf dem Tisch steht ein Teller.
Messer und Gabel liegen daneben.
Rufus schläft unter dem Tisch.
Als er mich sieht, springt er auf.
Er streckt sich und gähnt.
„Mama!“, rufe ich. „Mama, wo bist du?“
Ich laufe in die Küche.



Male das Bild bunt aus. Ergänze fantasievoll. Erzähle, was du siehst.

Der Riese

Als ich gestern durch den Wald spazierte,
rauschte es plötzlich in den Bäumen.

Ein Riese, groß wie ein Kirchturm, kam daher.

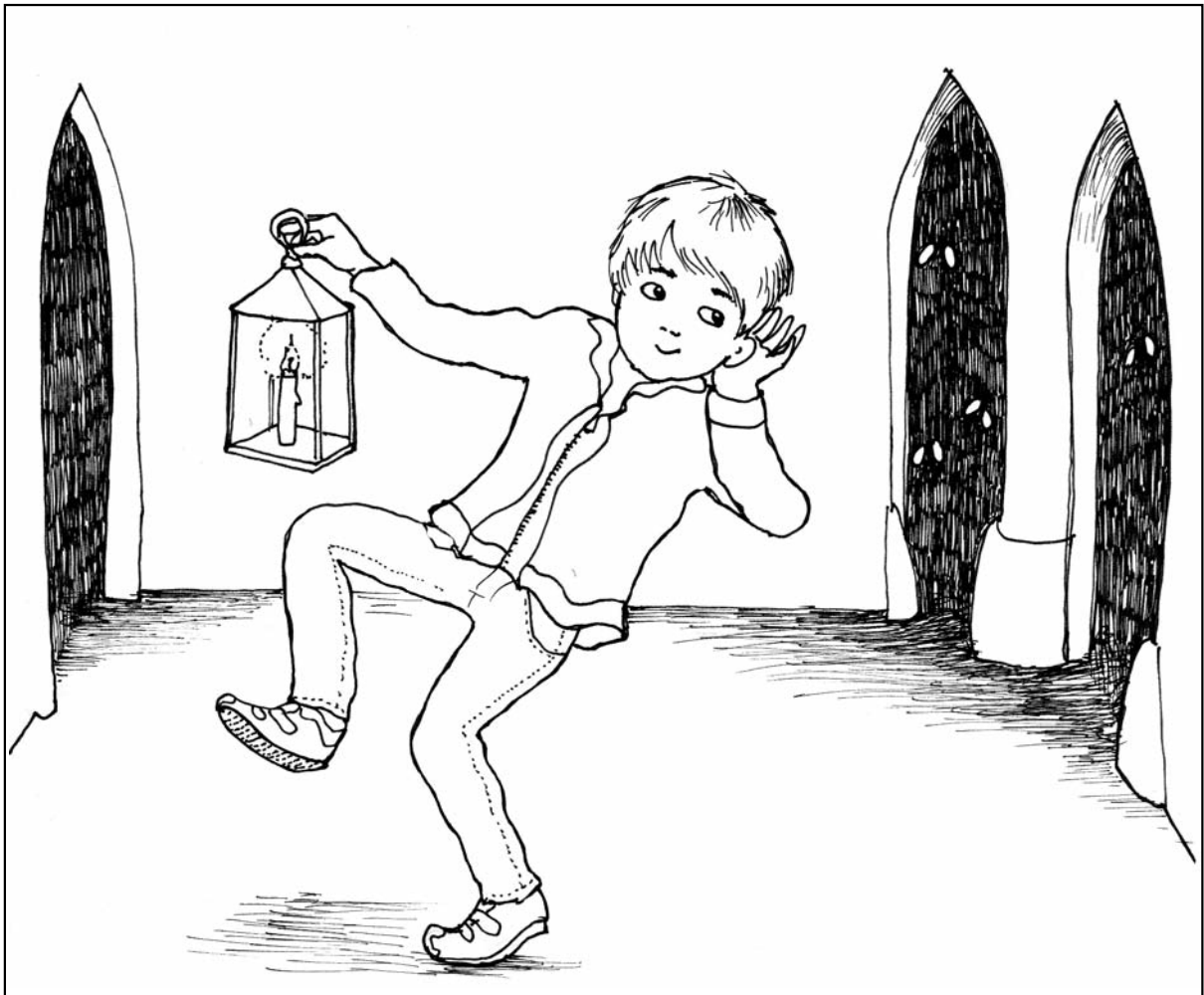
Er fragte: „Wo geht es hier zur Schule?“

„Zur Schule?“, stotterte ich. „Immer geradeaus
und dann links!“

„Wie bitte?“, fragte der Riese.

Er beugte sich zu mir herunter.

Ich hatte mächtige Angst.



Male das Bild bunt aus. Ergänze fantasievoll. Erzähle, was du siehst.

Gespenster

Um zwölf Uhr Mitternacht
spuken die Gespenster.

Aber Alex fürchtet sich nicht.

Er hat die Laterne angezündet.

Sie spendet Licht.

Alex spaziert durch das alte Schloss.

„He, ihr Gespenster!“, ruft Alex. „Wo seid ihr?“

Das Echo ruft zurück: „He, ihr Gespenster,
wo seid ihr?“

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mini-Bildergeschichten - 11 Lektionen: Erzählen, Schreiben,
Wortschatz erweitern*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

